

Dienstag, den 26. Juni 2007

An das Gemeindegremium Büllingen

**Gemeinderat vom 2. Juli 2007 - Frage an das Kollegium zwecks Erarbeitung eines neuen Schlüssels für die Vereinszuschüsse**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Sehr geehrte Frau Schöffin, Sehr geehrte Herren Schöffen,

erlauben Sie uns, wegen der schwierigen Thematik etwas weiter auszuholen:

bei dem Besuch der Regierung der DG der Gemeinde Büllingen am 13. Juni dieses Jahres wurde im Rahmen der sogenannten „Neuverteilung der Aufgaben“ von der Kompetenzübertragung der Vereinszuschüsse an die Gemeinde gesprochen, die für 2009 angedacht ist.

Die Funktionszuschüsse für Vereine, die NOCH bei der DG angefragt werden können, sollen künftig evt. (zusammen mit der Auszahlung der bisherigen Subventionen) durch die Gemeinde ausgezahlt werden, nachdem diese die entsprechenden Gelder dafür jeweils von der DG erhält.

Die Vereine sollen damit nur noch einen Ansprechpartner für ihre Subventionierung haben, womit sich der Verwaltungsaufwand für sie maßgeblich verringert – allerdings befürchten viele Vereine, dass dadurch auch ihre Zuschüsse letztendlich geringer ausfallen werden. Seitens der Gemeinde wird derweil eine Steigerung des Verwaltungsaufwands befürchtet.

Auf die Gemeinde, bzw. die Vereinskommission des Gemeinderates kommt in jedem Falle die schwierige Aufgabe zu, einen vernünftigen Verteilerschlüssel für diese Zuschüsse auszuarbeiten.

Aus diesem Grund schlagen wir vor, uns nicht erst an dem Tag, an dem die Kompetenzübertragung per Dekret Anwendung finden soll, in der Vereins- und Tourismuskommission zusammzusetzen, um einen Verteilerschlüssel für die Gemeinde auszuklären – wie am 13. Juni während des Treffens mit der Regierung von Herrn Bürgermeister Wirtz angemerkt – sondern uns vor Anwendung dieses Dekretes Gedanken dazu zu machen, bzw. uns zusammzusetzen. (Da wir sicherlich mehrere Sitzungen darauf verwenden werden müssen.)

Des Weiteren erscheint es uns weder logisch noch möglich, diesen Verteilerschlüssel für alle Eifelgemeinden zu vereinheitlichen, wie von Herrn Wirtz anvisiert, da in jeder Gemeinde bzw. gar jedem Ort für jeden Verein unterschiedliche Gegebenheiten und Rahmenbedingungen vorliegen (untersch. Mitgliederzahlen, Tätigkeitsberichte, etc.) und es gerade ein Vorteil des neuen Systems zu sein scheint, die Subventionierung individuell auf jede Gemeinde anzupassen.

Um uns auf die bevorstehenden Änderungen vorzubereiten, schlagen wir schließlich vor, nicht nur die diesbezüglichen Entwicklungen im Parlament genau im Auge zu behalten, sondern auch baldmöglichst mit der Überarbeitung des Verteilerschlüssels der Auszahlungen, die den Vereinen bereits jetzt durch die Gemeinde Büllingen gewährt werden zu beginnen, damit wir spätestens 2009 über einen allgemeingültigen Kriterienkatalog für diesen Schlüssel (in dem z.B. die Mitgliederzahl, Jugendarbeit etc. ausschlaggebend sein sollte) verfügen, der als klare Richtlinie für die Vereine gilt, und von diesen auch geschätzt und respektiert wird.

Zusammengefasst bitten wir zum einen um eine Stellungnahme zu den angesprochenen Punkten, zum anderen um eine baldige Einberufung der Tourismus- und Vereinskommision.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Antwort.

Für die Freie Bürgerliste,

Björn Pfeiffer  
Jenny Möres  
Alexander Miesen